



Reallabor PFAFF

Fachsymposium 30. September 2021

Klimaneutrale Quartiere - Erfahrungen aus dem Leuchtturmprojekt EnStadt: Pfaff

Klimaneutrale Wärmeversorgung mit industrieller Abwärme

Björn Becker (Stadtentwässerung Kaiserslautern / Stadt Kaiserslautern)

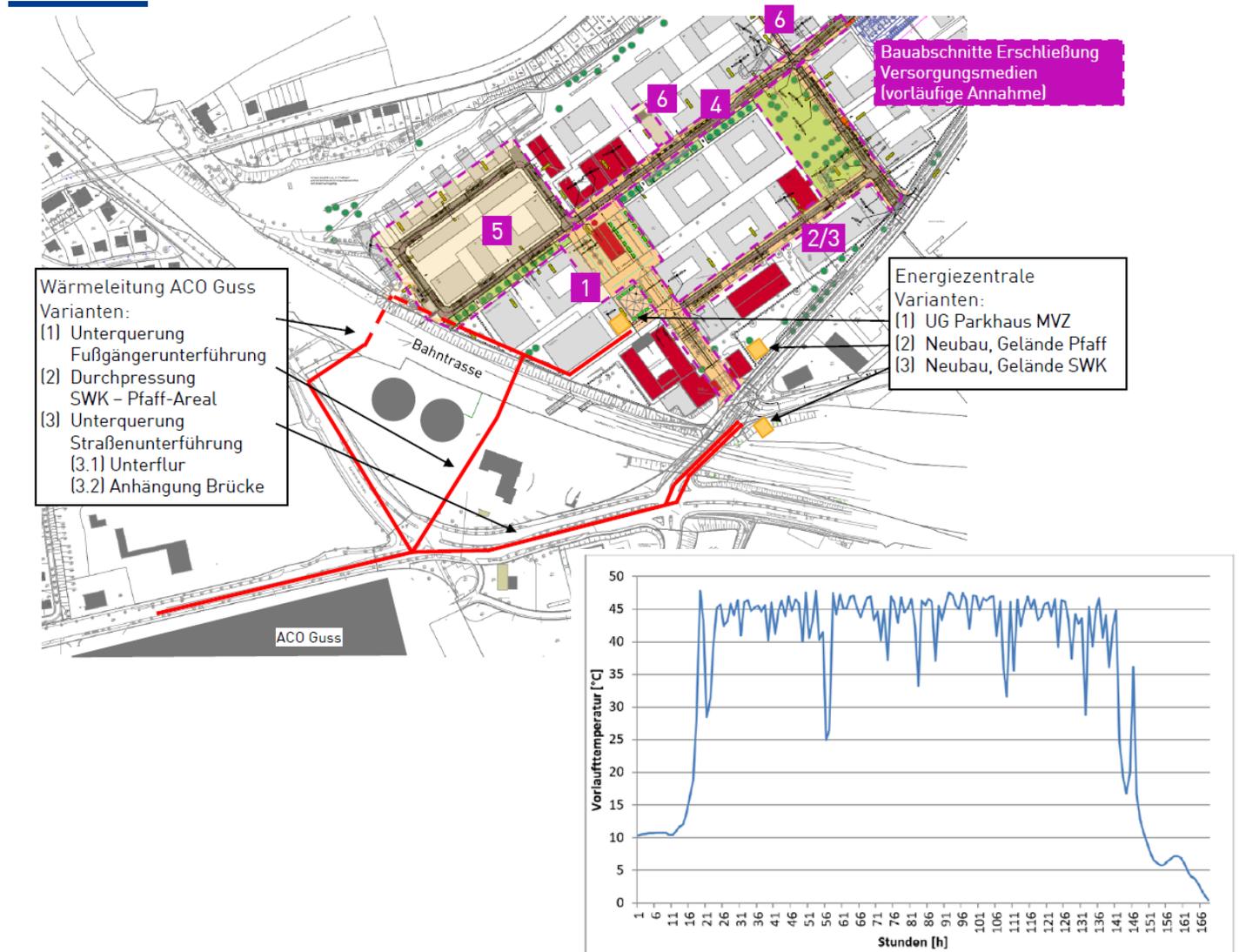
Nutzung der Aco Guss Abwärme - Konzept

- Errichtung eines Niedertemperatur-Wärmenetzes
- Nutzung von Abwärme der Schmelzöfen
- Redundanz und Abdeckung der Spitzenlast durch das Fernwärmenetz der SWK



Technische Herausforderungen

- Leitungsführung Wärmenetz
 - Bahnquerung
 - Erschließung im Quartier
- Standort Energiezentrale
 - Vermeidung langer Leitungswege
- Fluktuierender Anfall der Abwärme
- Tatsächliche Leistung und Temperaturniveau



Rechtliche Herausforderungen und gewähltes Geschäftsmodell

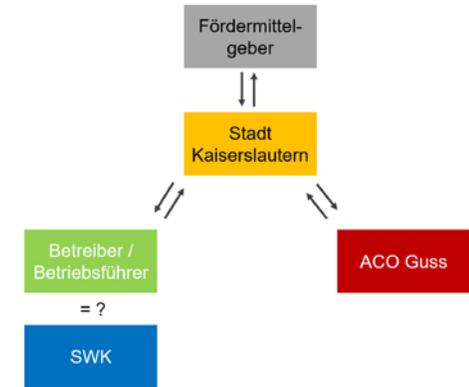
Geplant war dass die Stadt sowohl in Wärmenetz im Quartier als auch in die Leitung von der Gießerei (ACO Guss) ins Gelände investiert und dieses betreiben lässt

Untersucht wurden hierzu:

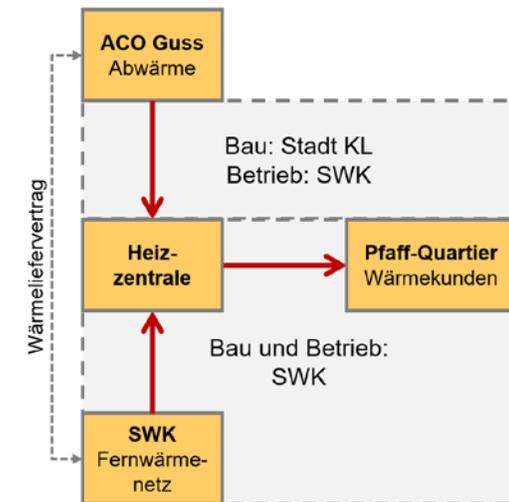
- Geschäftsmodelle (Übergabe an Betreiber, Veräußerung in der Zukunft)
- Wirtschaftlichkeit der Lösung (Wärmepreis für die Kunden)
- Rechtliche Fragen: EU-Beihilferecht, Vergaberecht, Förderrecht
- Gutachten haben die Machbarkeit dieser Lösung bestätigt

Es konnte im Diskussionsprozess eine verbesserte Lösung gefunden werden:

- Umsetzung des technischen Konzeptes wie vorgesehen
- Stadt investiert nur in die Zuleitung der Abwärme ins Quartier (mit Hilfe der Fördermittel) und verpachtet diese Leitung
- Energieversorger SWK investiert in und betreibt das Wärmenetz und nutzt primär die Abwärme



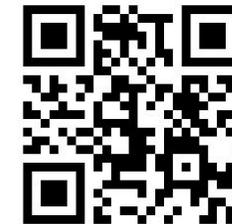
Untersuchtes Geschäftsmodell



Gewähltes Geschäftsmodell

Reallabor ^{PFAFF}

www.pfaff-reallabor.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

